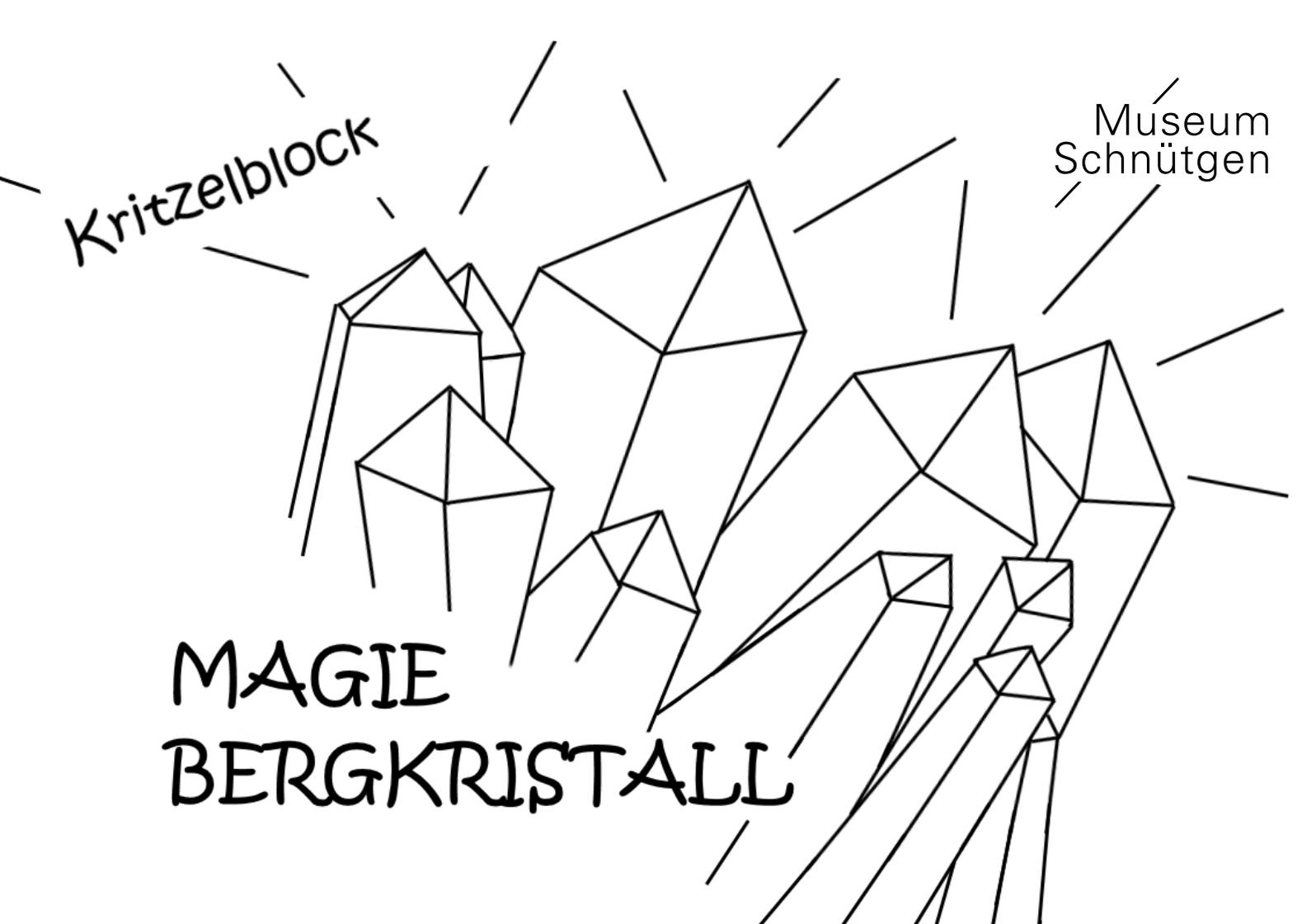


Kritzblock

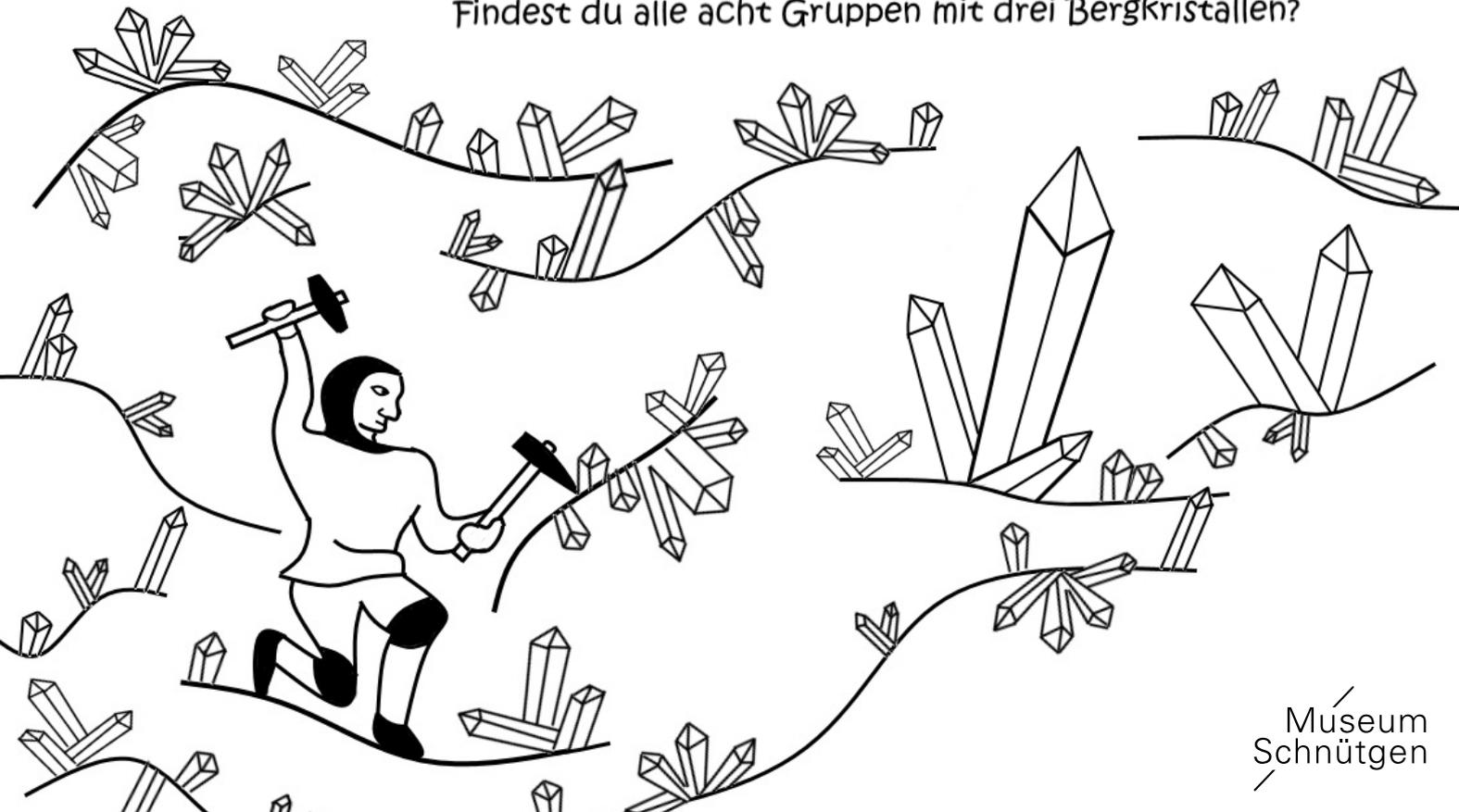
Museum
Schnütgen

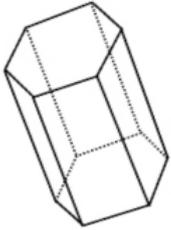
MAGIE
BERGKRISTALL



Bergkristalle wachsen über Millionen von Jahren in Hohlräumen im Gebirge.
Häufig bleibt ein Kristall nicht allein und es bilden sich Kristallgruppen.

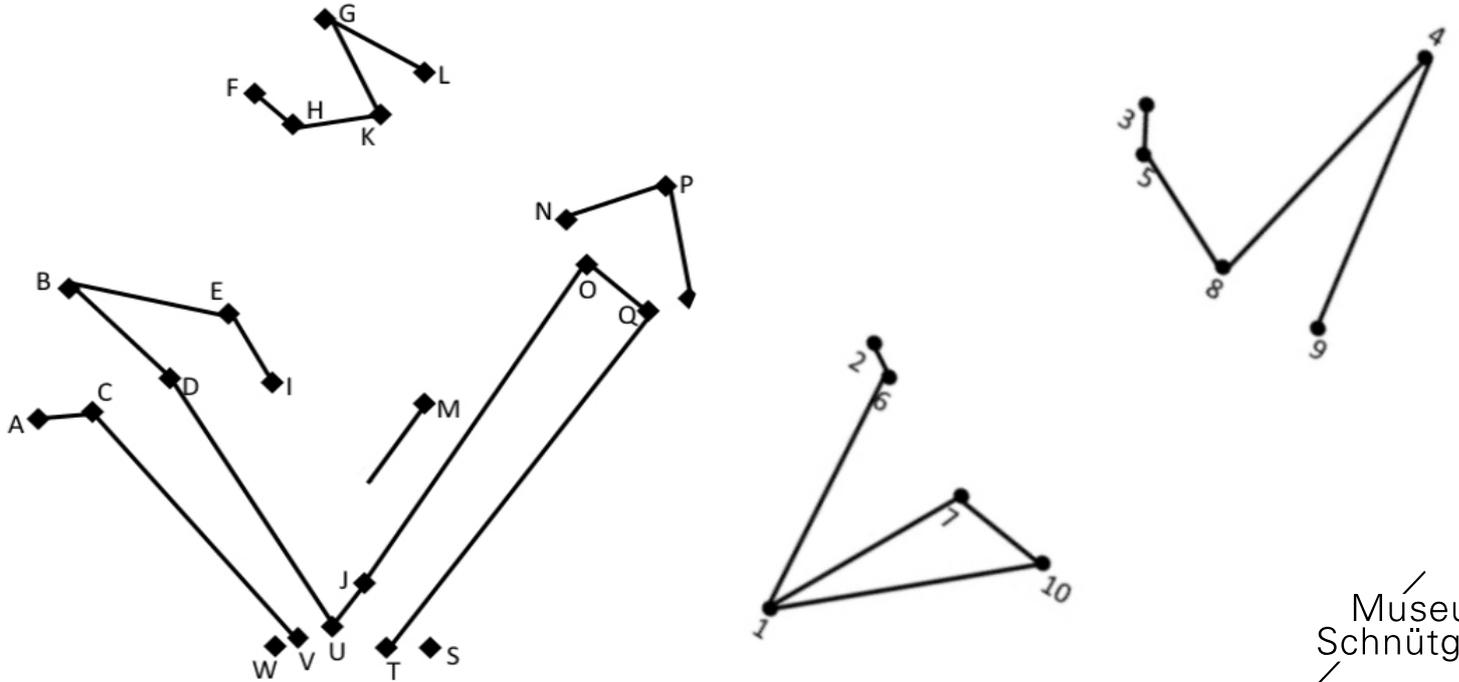
Findest du alle acht Gruppen mit drei Bergkristallen?





Bergkristall hat keine Farbe, an der man ihn erkennen kann
- im Gegenteil: Er ist oft geradezu klar wie Wasser.
Und er hat immer sechs Ecken.

Verbinde die Zahlen und Buchstaben und lasse neue Bergkristalle entstehen.

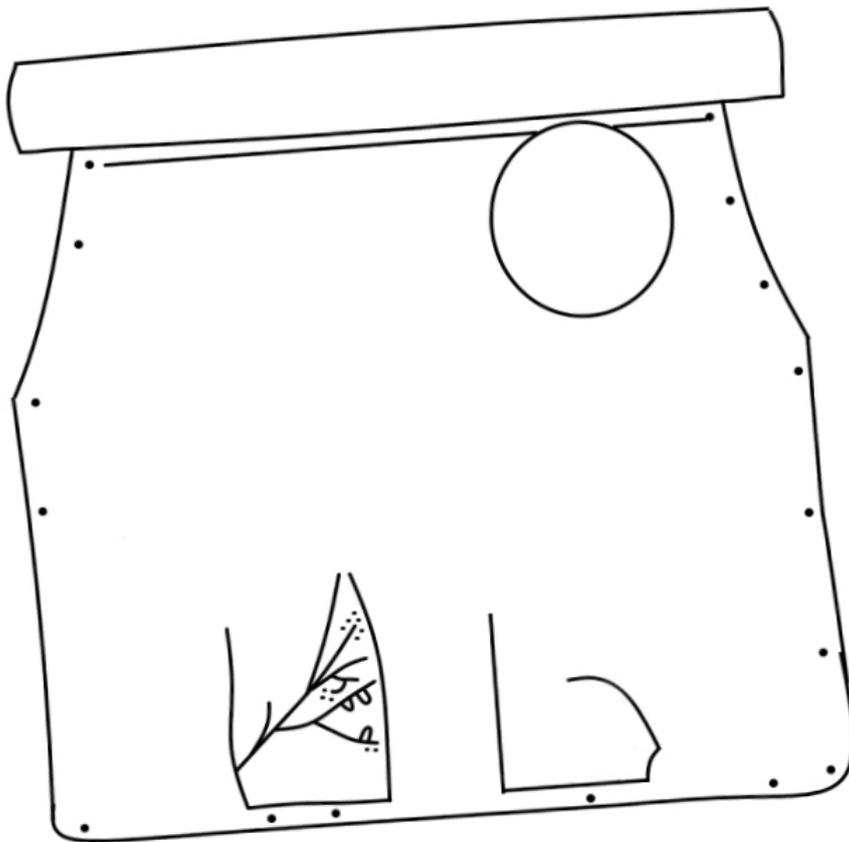


Archäologen fanden in der Nähe des Kölner Doms Reste einer Bergkristallwerkstatt. Ungefähr so könnte es da ausgesehen haben. Doch haben sich hier drei modernen Gegenstände eingeschlichen. Findest du sie?

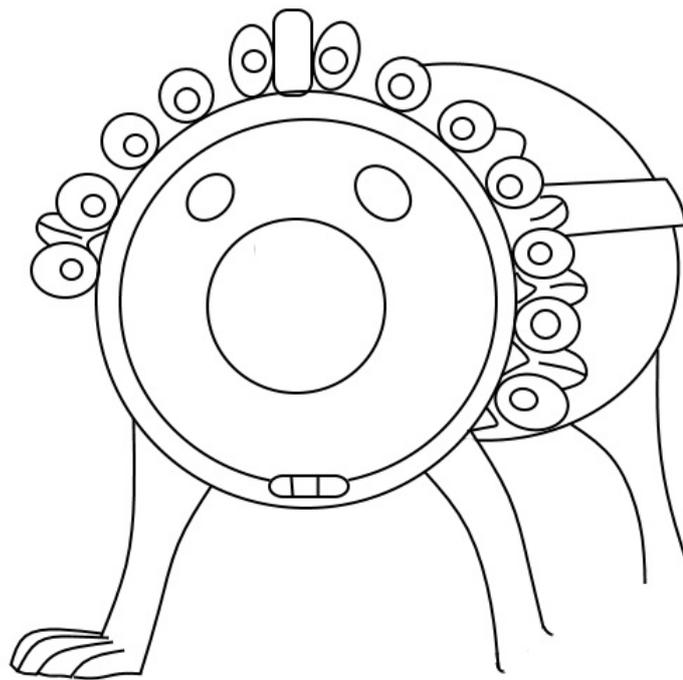


Ganz schön praktisch: Unter der Werkstatt war eine Grube für den Werkstattabfall. Da brauchte niemand den Mülleimer zu leeren.

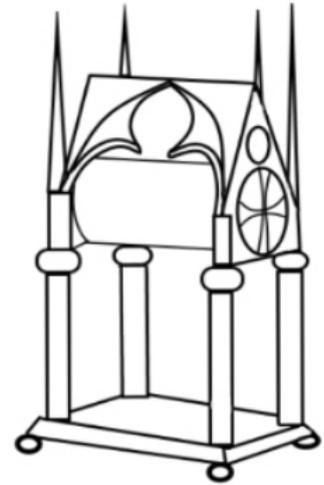
Bergkristall kann in die unterschiedlichsten Formen geschliffen werden und wird dann als Schmuckstein verwendet. Aber hier ist ja wohl einiges an Schmuck verloren gegangen. Kannst du helfen und das Kunstwerk wieder vervollständigen?



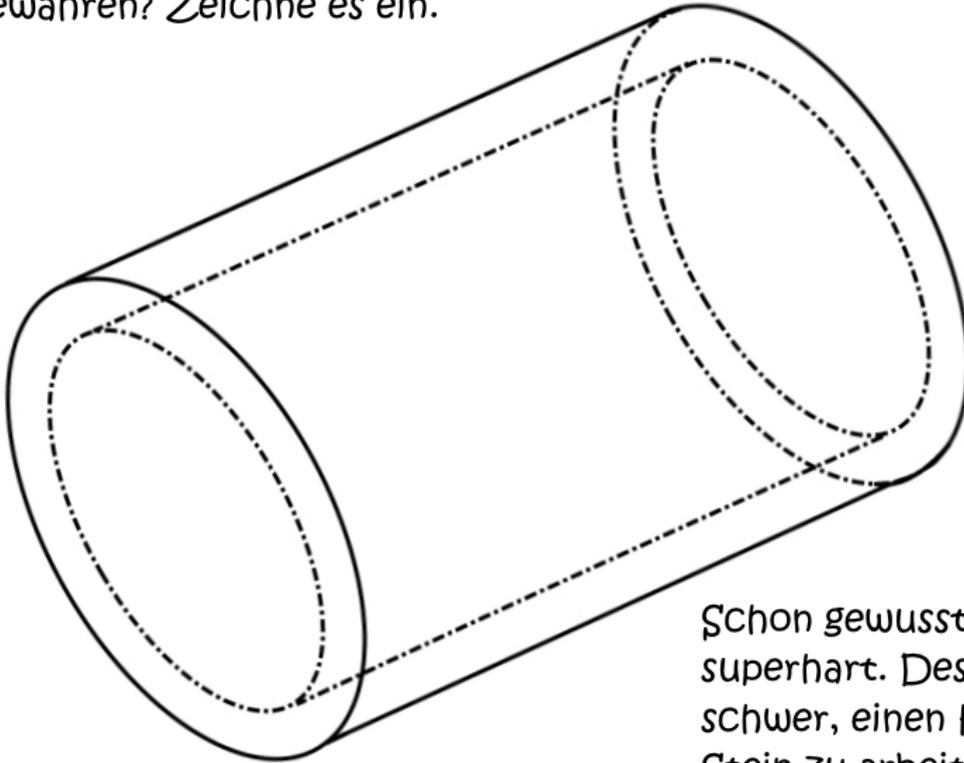
Reliquiare sind Behälter, in denen Knochen oder zum Beispiel Kleidung von heiligen Menschen aufbewahrt werden. Die nennt man Reliquien und gläubige Menschen sprechen ihnen viel Kraft zu... also kein Wunder, dass dieses Reliquiar wie ein kräftiger Löwe aussieht. Aber da fehlt doch schon wieder was? Kannst du noch einmal helfen?



Und da haben wir schon ein weiteres Reliquiar.
Manche von ihnen sehen aus wie Tiere, andere wie Häuser.
Wie würde dein Reliquiar aussehen? Der Bergkristall
wartet auf deine kreativen Ideen.

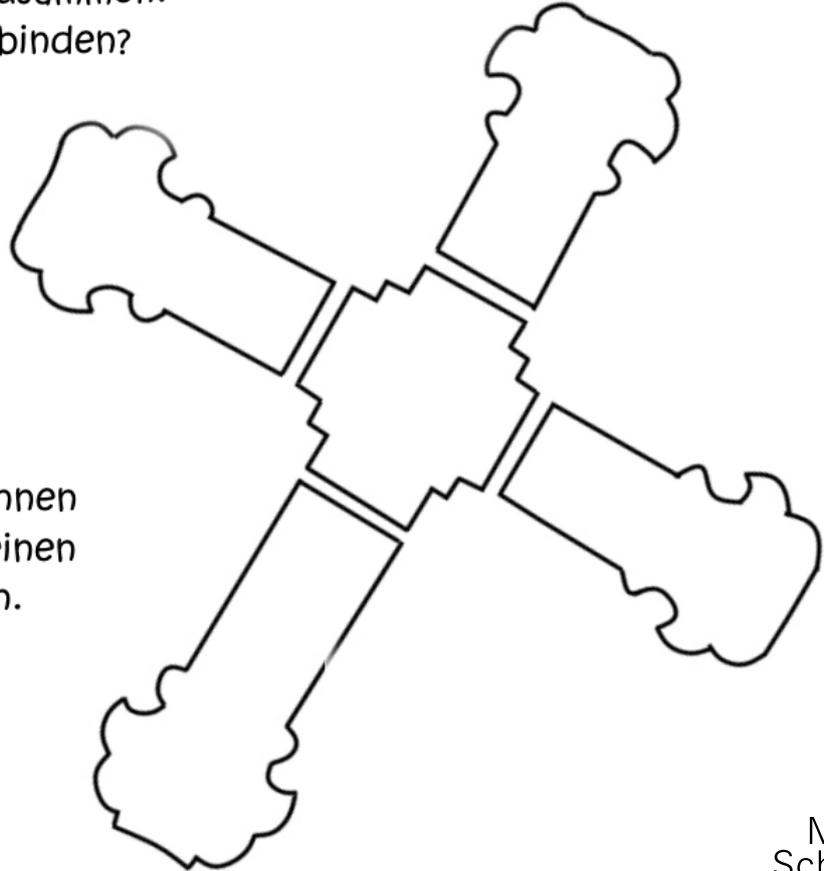


Ganz schön praktisch: Bergkristalle können so rein sein, dass man wie durch ein Fenster durchschauen kann. Was würdest du Wichtiges in einem Bergkristall aufbewahren? Zeichne es ein.



Schon gewusst? Bergkristall ist superhart. Deshalb ist es sehr schwer, einen Hohlraum in den Stein zu arbeiten.

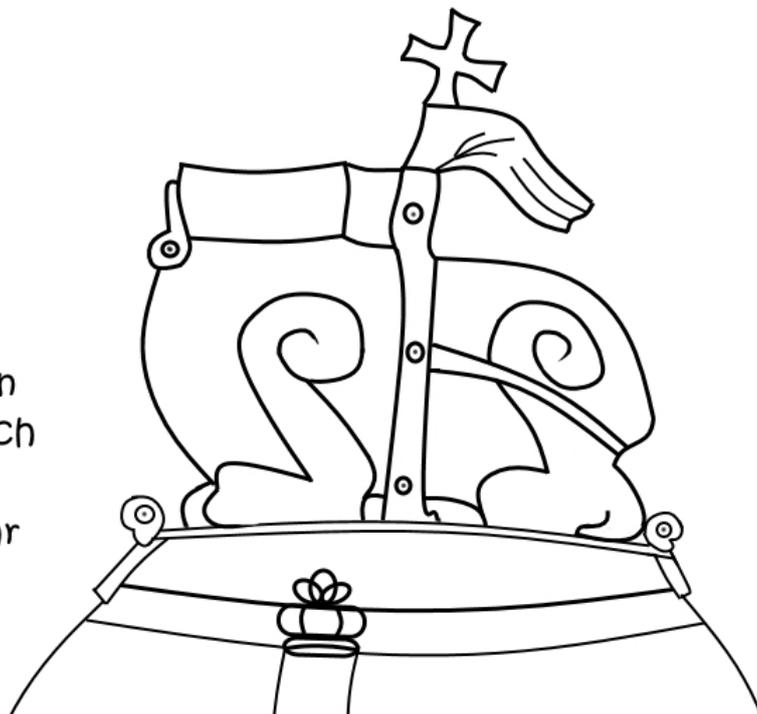
Hier wurden Kreuzteile aus Bergkristall gefertigt.
Aber sie hängen gar nicht zusammen.
Kannst du sie miteinander verbinden?



Schon gewusst?
Die Goldschmiede nennen
es Fassung, wenn sie einen
Stein sicher verankern.

Ups, hier fehlt aber was Entscheidendes!
Setz dem Tierchen aus Bergkristall wieder einen Kopf auf.

Hast du's gesehen?
Dem Schaf in der
Ausstellung hat man den
Kopf verdreht. Eigentlich
hat es mal nach vorne
geschaut – und sollte gar
kein Schaf, sondern ein
Löwe sein.

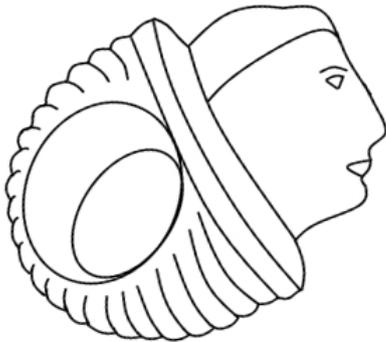
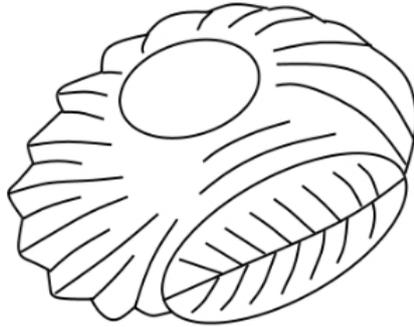


Hier musst du ganz genau hinschauen. Genauso wie der Käufer auf dem Bild ganz genau die Qualität des Kristalls prüft, müssen diese beiden Bilder auf Fehler geprüft werden. Auf der rechten Seite haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Findest du sie?





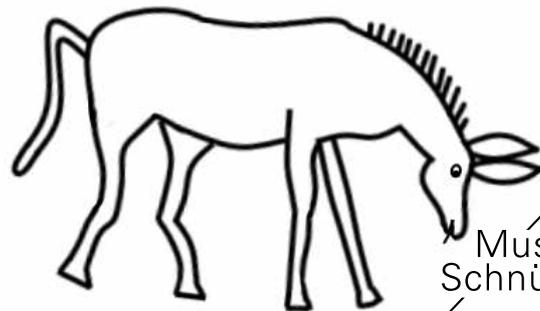
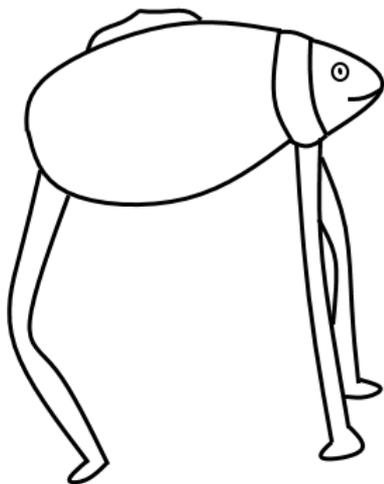
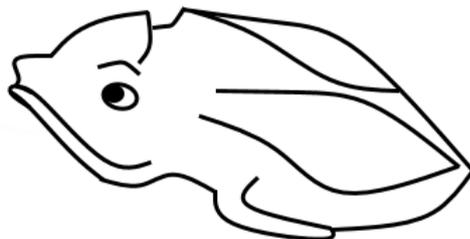
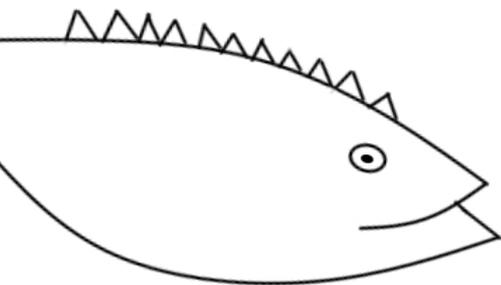
Aus Bergkristall wurden auch Ringe hergestellt.
Wie würde dein Bergkristallring aussehen?



Ganz schön was los hier!

Aber da hat sich doch jemand eingeschlichen?

Findest du heraus, welches Tier in der Ausstellung gar nicht zu finden ist?



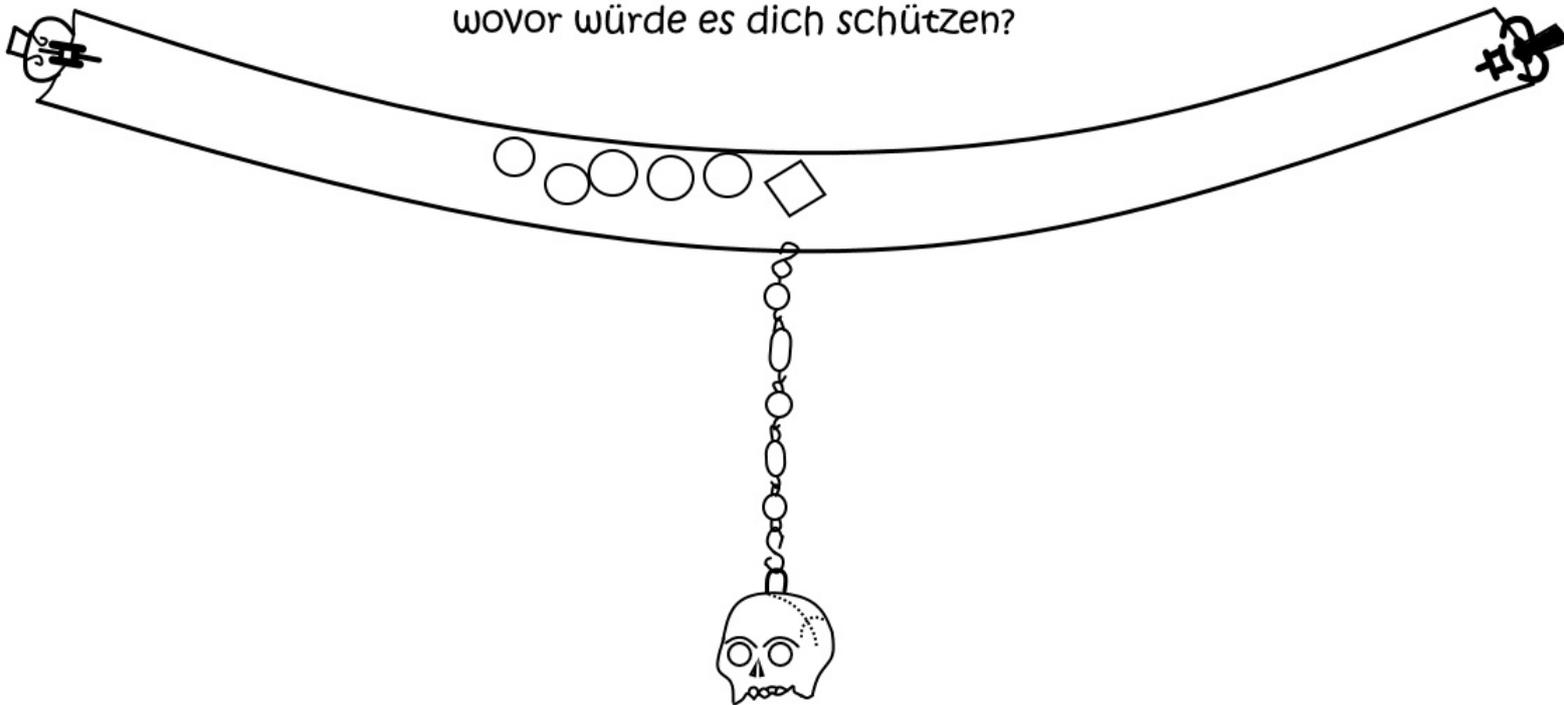
Bergkristall wurde gerne in Kugelform geschliffen und mit Metallbändern umwickelt, um die dann als Anhänger tragen zu können.



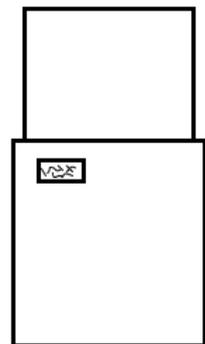
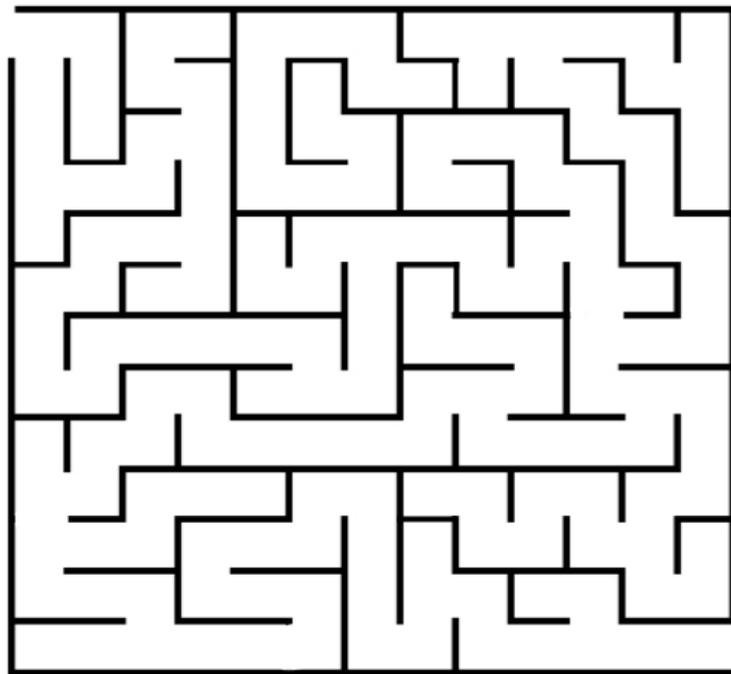
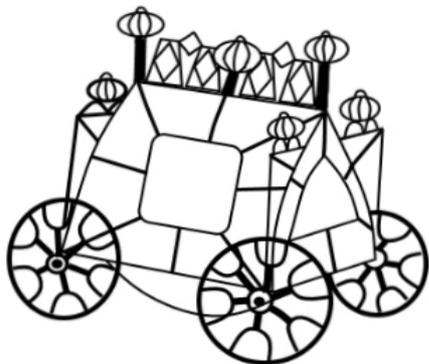
Wie würde dein Anhänger aus Bergkristall aussehen?
Vielleicht ein Quadrat – oder lieber ganz was anderes?



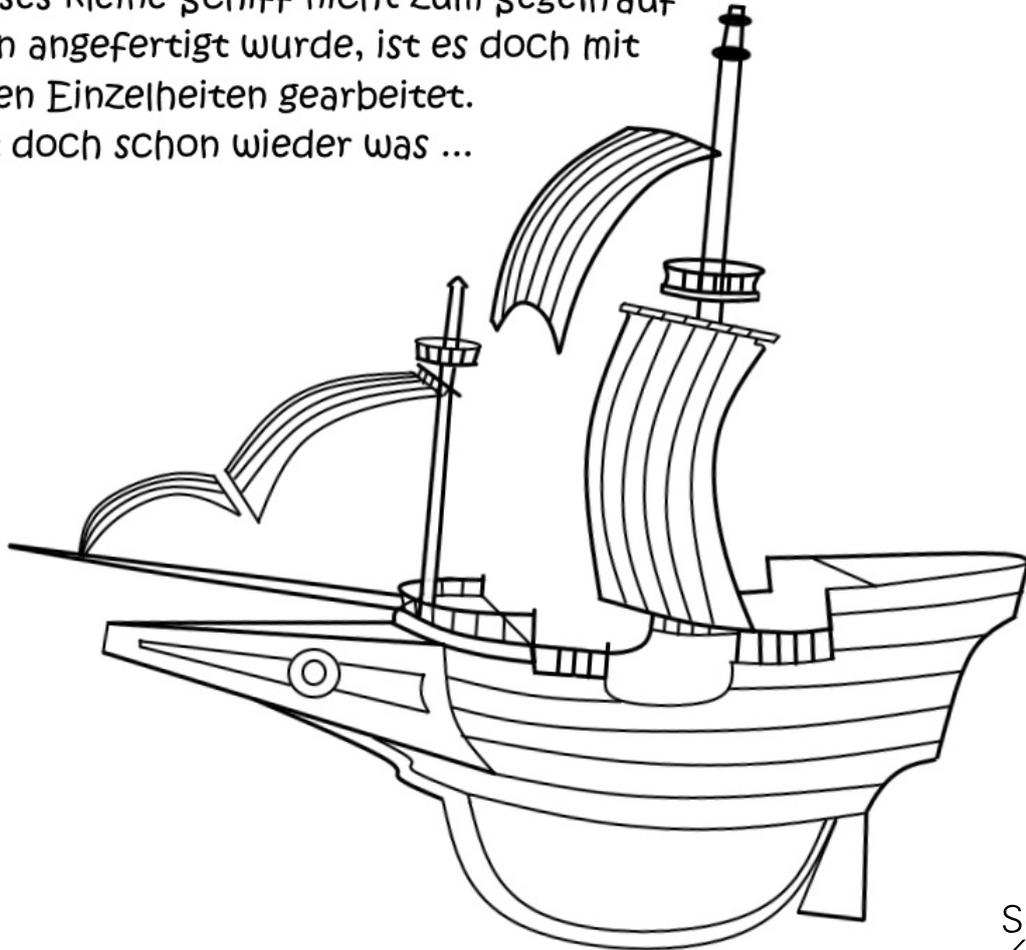
Früher wurden solche Anhänger nicht nur als Schmuck getragen, sondern manchmal erhofften sich die Träger auch eine magische Wirkung, wie bei einem Amulett. Wie würde dein Bergkristall-Amulett aussehen – und wovor würde es dich schützen?



Und schon wieder ein Reliquiar! In der Ausstellung gibt's jede Menge davon.
Dieses hier hat sogar die Form von einem kleinen Wagen. Aber es muss noch
schnell unter die sichere Glashaube. Findest du den Weg in die Vitrine?

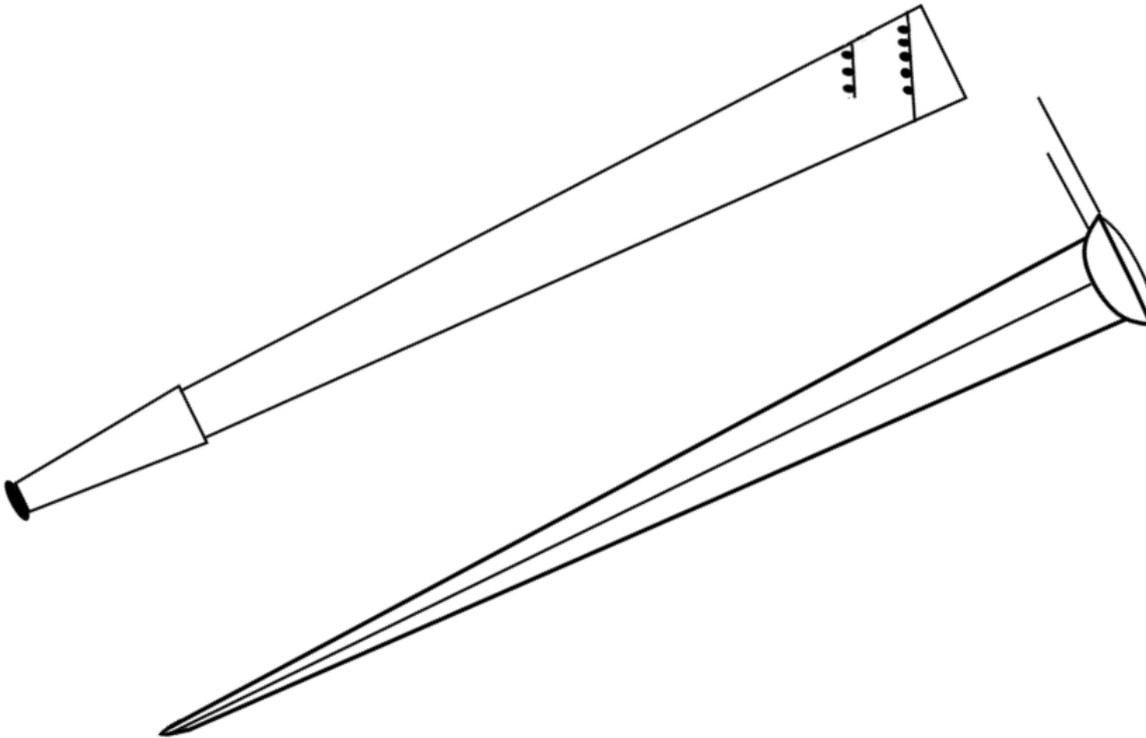


Auch wenn dieses kleine Schiff nicht zum Segeln auf den Weltmeeren angefertigt wurde, ist es doch mit wahnsinnig vielen Einzelheiten gearbeitet. Aber hier fehlt doch schon wieder was ...

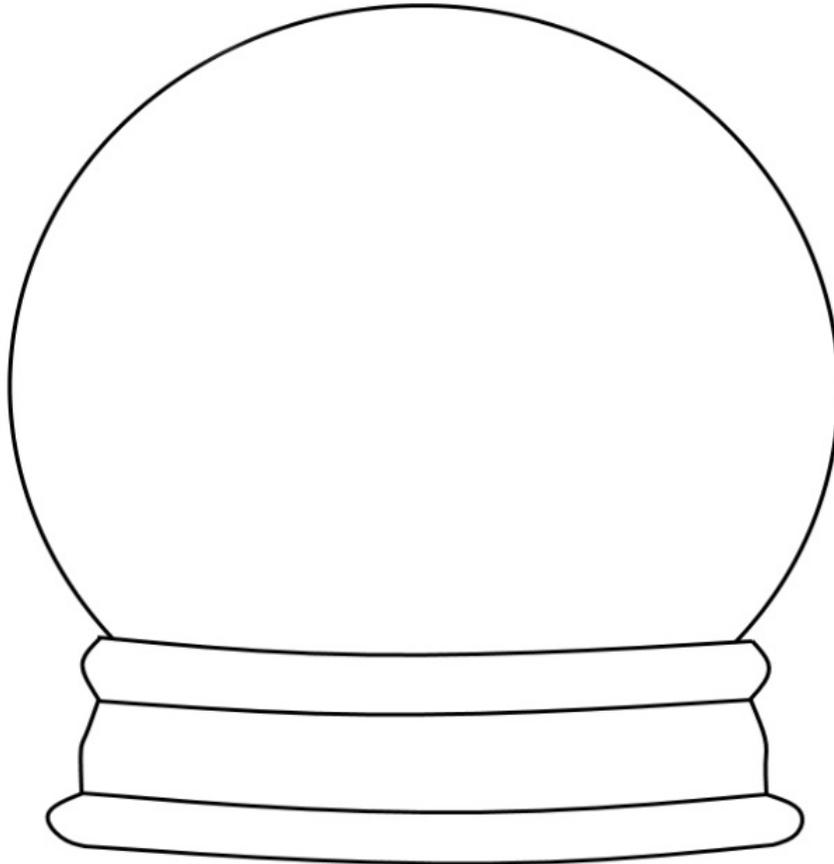


Oh wow, da wollte aber jemand angeben! Ein tolles Schwert, das mit seinem Knauf aus Bergkristall sogar einem König gehören könnte.

Aber Moment mal! Da ist ja nur noch die Klinge und schmucklose Scheide ... willst du das ändern?

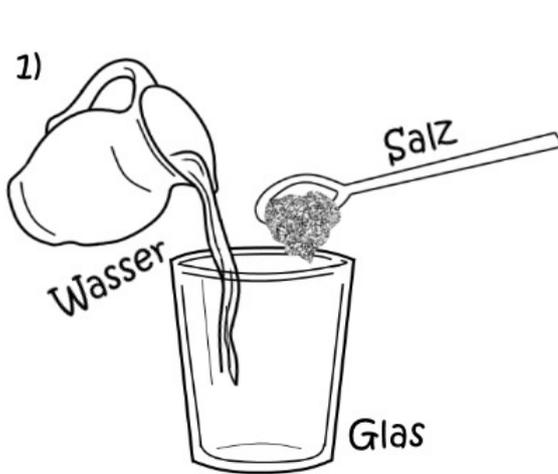


Was meinst du, was würde eine Wahrsagerin über deine Zukunft in der Kristallkugel sehen? In der Kugel ist viel Platz für ein Bild aus deiner Zukunft...



Experiment für Zuhause: Salzkristalle selber herstellen

Du benötigst: ein Glas, Wasser, viel Salz, einen Löffel, einen Bleistift, einen Woll- oder Nylonfaden und ein wenig Geduld.



Gieß das Wasser in ein Glas und gib das Salz dazu.



Kräftig rühren!
So entsteht
eine gesättigte
Salzlösung.
Das heißt, es ist so
viel Salz im Wasser,
dass es sich nicht
mehr löst. Das
Wasser wird trüb.

Nun einen Faden an einem Bleistift befestigen und in deine Lösung hängen.

3)



Tipp: Am besten an einen warmen Ort stellen, denn das Wasser soll verdunsten.

Jetzt heißt es Geduld haben. Aber nach einer Woche solltest du erste Kristalle am Faden beobachten können.

Tipp: Wenn du es farbiger magst, nimm ein wenig Lebensmittelfarbe dazu, dann werden deine Salzkristalle schön bunt.

4)



Viel Spaß beim Ausprobieren!

Kritzblock



Museum Schnütgen
Cäcilienstraße 29-33
55667 Köln
+49 (0) 221 211 31355

Öffnungszeiten
Di. -So. und Do. 10-20 Uhr
jeden ersten Do. im Monat 10-11 Uhr

Kritzblock zur Ausstellung: Magie Bergkristall

22. November 2022 - 19. März 2023

Konzept und Illustration: Christina Clever-Kümper (Museumsdienst, Köln)

Mehr Informationen für Ihren Besuch: www.museum.schuetgen@stadt-koeln.de